**Protokoll Vollversammlung des Fachbereichs 4 am 13.04.2021 per zoom**

**Sitzungsbeginn: 12.15 Uhr**

**Sitzungsende: 13.45 Uhr**

**Moderation: Sarah B.**

**Gesprächsführung: Marvin T.**

**Protokoll: Matthias K.**

***Vorläufige Tagesordnung:****1. FSR und Gremienarbeit
2. Finanzen
3. Evaluation
4. Abstimmungen
5. Sonstiges, Tipps, Fragen*

*(U.A. neuer Asta-Vorstand; das Sozialreferat; SfC und Hilfsangebote für Studierende)
6. Semestersprecher\*innenwahl 6. FS Bachelor Soziale Arbeit*

Sarah B. begrüßt alle anwesenden Studierenden und bedankt sich, dass so viele Studierende gekommen sind. *(12.15 Uhr)*

Beschlussfähig nach § 9 Geschäftsordnung der Fachschaftsvollversammlung ist die Studierendenschaft des Fachbereichs, wenn ein Zehntel der Studierenden anwesend ist. Momentan studieren 828 Personen am Fachbereich, dementsprechend ist die Vollversammlung mit 117 aktuell anwesenden Studierenden beschlussfähig.

Dominik H. beantragt eine Änderung der Tagesordnung, da der neue AStA-Vorstand Christopher P. den TOP 5 vorziehen möchte. Dominik H. fragt die Studierenden, ob eine geheime Wahl gewünscht ist. Dies wird nicht gewünscht. Anschließend wird gefragt, ob der TOP 5 vorgezogen werden kann. Das Ergebnis wird einstimmig angenommen.

**TOP 5:****Sonstiges, Tipps, Fragen**

Der neue AStA-Vorstand Christopher P. stellt sich kurz vor. Der AStA strukturiert sich momentan neu und freut sich fachbereichsübergreifend über neue Mitglieder, die Lust haben, sich für die Studierendenschaft zu engagieren. Des Weiteren betont Christopher P., dass er sowohl den Kontakt nach außen als auch die Beziehungen zum Fachbereich IV stärken möchte. Bei Interesse kann Kontakt zum AStA über die Homepage, per facebook oder über den neuen instagram-Account aufgenommen werden.

Die Leitung des Referats für Soziales und Antidiskrimierung vom AstA Madeleine S. stellt sich kurz vor. Alpcan K. stellt sich als Nachfolger von Madeleine vor. Das Referat freut sich ebenfalls fachbereichsübergreifend über neue Mitglieder. Die Hauptaufgaben des Referats sind momentan Beratung von Studierenden bei Problemen und bei Diskriminierungs-erfahrungen. Außerdem arbeitetet das Referat mit dem Studierendenwerk und dessen Beratungsangeboten zusammen.

 - Kontakt: 0178 / 2358923 (auch anonym möglich), sozial@asta-lu.de, Homepage des AStA

**TOP 1: FSR und Gremienarbeit**

Marvin T. stellt die akademische Selbstverwaltung (u.a. Fachbereichsrat, Senat inkl. Fachausschüsse, etc.) sowie die studentische Selbstverwaltung vor. Letztere besteht aus dem Studierendenparlament (StuPa), dem Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) und dem Fachschaftsrat des Fachbereichs IV (FSR).

Der FSR versteht sich als Interessensvertretung und Ansprechpartner der Studierenden am Fachbereich IV und bietet neben kulturellen, politischen und sozialen Veranstaltungen auch eine öffentliche Sitzung im zweiwöchigen Turnus an, an der sich alle Interessierte beteiligen können (nächster Termin Mi, 14.04.2021, 14.15 Uhr per zoom).

Das Gremium „Runder Tisch BASA“ benötigt aktuell noch studentische Mitglieder. Es tagt zwei Mal im Semester und bietet einen Austausch zwischen Studierenden und Dozierenden und trägt somit zur Qualität des Studiengangs bei. Der Runde Tisch besteht aus sieben studentischen Mitgliedern und sieben Dozierenden. **Eigentlich Semestersprecher:innen?**

**TOP 2: Finanzen**

Dominik H. stellt den Haushaltsplan von 2020 und 2021 vor, in dem die einzelnen Ausgaben des FSR benannt und erklärt werden. Durch die Corona-Pandemie muss der Haushaltsplan von 2020 noch verabschiedet werden, da im letzten Jahr keine Vollversammlung stattfand. Der Haushaltsplan von 2020 enthält die Mittelverwendung von 2019 und die Budgetbeantragung von 03/2020 bis 03/2021, entsprechend enthält der Haushaltsplan von 2021 die Mittelverwendung von 2020 und die Budgetbeantragung von 03/2021 bis 03/2022. Nach §10 Abs. 1 Satzung der Fachschaft 4muss der Haushaltsplan mit einfacher Mehrheit von den Studierenden verabschiedet werden.

Sarah B. eröffnet eine Online-Umfrage (88 von 109 noch anwesenden Studierenden stimmen ab):

 - Entlastung des Finanzkomitees von 2019: Uli R. & Shari

 (69% ja, 2% nein, 29% Enthaltung)

 - Entlastung des Finanzkomitees von 2020: Sarah B. & Dominik H.

 (68% ja, 2% nein, 30% Enthaltung)

 - Verabschiedung des Haushaltsplans 2021

 (75% ja , 2% nein, 23% Enthaltung)

Damit sind die Finanzkomitees von 2019 und 2020 entlastet und der Haushaltsplan von 2021 verabschiedet.

**TOP 3: Evaluation**

Die einzelnen anwesenden FSR Mitglieder stellen sich vor:

Sarah B., Marvin T., Dominik H., Hendrik B., Dean N., Paul K., Fabian C., David B., Nicole B., Felix R., Rebecca R., Lisa A., Matthias K.

Es werden die verschiedenen Komitees und Arbeitskreise vorgestellt.

Die Arbeitskreise (u.a. Ersti-Tage, Politik, Nachhaltigkeit, Party, Kultur, etc.) sind für alle Studierende offen, auch wenn sie nicht Mitglied im FSR sind.

Im letzten Semester hat durch Corona nicht so viel Programm stattgefunden wie während Präsenzzeiten. Es gab unter anderem die Ersti-Tage für die neuen Studierenden und ein Online-Winterfest. Im Dezember wurde eine zweite Umfrage unter den Studierenden am Fachbereich durchgeführt, bei der die Ergebnisse diese Woche veröffentlicht werden. Durch weniger Ausgaben für Veranstaltungen wurden neue Geräte wie Laptops und ein Tablet angeschafft, die von allen Studierenden des Fachbereichs bei Bedarf kostenfrei ausgeliehen werden können. Zudem wurden pandemiebedingt Honorarstellen für wissenschaftliche Arbeiten geschaffen, die Studierenden in finanziellen Notlagen helfen sollen. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass der FSR einen Darlehenstopf hat, der Studierenden des Fachbereichs in Notlagen helfen soll (kontakt@fachschaft4.de).

Bei Ideen und Anregungen kann gerne Kontakt per facebook oder per Mail an kontakt@fachschaft4.de hergestellt werden.

**TOP 4: Abstimmungen**

Sarah B. fragt die anwesenden Studierenden, ob spontan Interesse vorhanden ist, in den FSR beizutreten. Julia K. aus der Pflegepädagogik und Chiara B. aus der Pflege (dual) möchten gerne Mitglied im FSR werden.

Sarah B. eröffnet eine Online-Umfrage (93 von 99 noch anwesenden Studierenden stimmen ab):

 -Entlastung und Bestätigung der FSR-Mitglieder

 (96% ja, 2% nein, 2% Enthaltung)

Damit sind die aktuellen FSR-Mitglieder entlastet und in ihrem Amt bestätigt.

**TOP 5:****Sonstiges, Tipps, Fragen (Ergänzung)**

Hanna E. stellt die Hochschulgruppe „Studierende für Christus“ vor. Interessierte sind eingeladen jeden Dienstag um 18.30 an den Online-Treffen teilzunehmen. Es wechseln sich Aktionen und Themenabende ab. Kontakt kann über kontakt@sfc-ludwigshafen.de oder per facebook / instagram (SfC Ludwigshafen) aufgenommen werden.

David B. stellt den Arbeitskreis „Kritische Männlichkeit“ vor. Dieser trifft sich online im zweiwöchentlichen Turnus montags um 18 Uhr. Momentan befindet sich der AK noch in der Findungsphase und arbeitet an einem gemeinsamen Selbstverständnis. Bei Interesse kann Kontakt über kontakt@fachschaft4.de aufgenommen werden. Der AK ist offen für alle Fachbereiche.

Auf die Frage, wie das kommende Wintersemester an der Hochschule geplant ist, antwortet David B., dass im Senat momentan mögliche Strategien diskutiert werden. Eventuell könnte es für einen Teil der Studierenden Zugang zur Hochschule mit einer Corona-Teststrategie geben. Jedoch ist vieles in der aktuellen Lage noch unklar und von verschiedenen Faktoren abhängig, wie beispielsweise der Impfquote.

Sarah B. schließt den offiziellen Teil der Sitzung und bittet die Studierenden aus dem 6. Semester BASA in der Sitzung zu bleiben. *(13:45 Uhr)*

**TOP 6: Semestersprecher\*innenwahl 6. FS Bachelor Soziale Arbeit**

Anna D. aus dem 6. Semester BASA möchte das Amt der Semestersprecherin abgeben. Die Semestervertretung versteht sich als Bindeglied zwischen Studierenden und dem FSR und ist zuständig für die Sammlung und Weitergabe von Infos und Anregungen.

Nach § 20 Satzung der Fachschaft 4 muss ein Siebtel der Studierenden eines Jahrgangs anwesend sein, um stimmberechtigt eine neue Semestervertretung zu wählen. Dies trifft mit aktuell noch anwesenden 19 Personen aus dem 6. Semester zu.

Auf Nachfrage zeigt niemand Interesse an dem Amt. David B. merkt an, dass das Amt nicht notgedrungen besetzt werden sollte. Die Studierenden sprechen sich diesbezüglich noch einmal intern in der Semestergruppe ab, da das Amt wichtig ist und weitergeführt werden sollte.

Ende der Semesterversammlung *(14.00 Uhr)*